

MiFID II PRODUCT GOVERNANCE / PROFESSIONAL INVESTORS AND ELIGIBLE COUNTERPARTIES ONLY TARGET MARKET – Solely for the purposes of each manufacturer's product approval process, the target market assessment in respect of the Pfandbriefe has led to the conclusion that: (i) the target market for the Pfandbriefe is eligible counterparties and professional clients, each as defined in Directive 2014/65/EU (as amended, "**MiFID II**"); and (ii) all channels for distribution of the Pfandbriefe are appropriate including investment advice, portfolio management, non-advised sales and pure execution services. Any person subsequently offering, selling or recommending the Pfandbriefe (a "**distributor**") should take into consideration the manufacturers' target market assessment; however, a distributor subject to MiFID II is responsible for undertaking its own target market assessment in respect of the Pfandbriefe (by either adopting or refining the manufacturers' target market assessment) and determining appropriate distribution channels, subject to the distributor's suitability and appropriateness obligations under MiFID II, as applicable.

MiFID II PRODUKTÜBERWACHUNGSPFLICHTEN / ZIELMARKT PROFESSIONELLE INVESTOREN UND GEEIGNETE GEGENPARTEIEN - Die Zielmarktbestimmung im Hinblick auf die Pfandbriefe hat – ausschließlich für den Zweck des Produktgenehmigungsverfahrens jedes Konzepteurs – zu dem Ergebnis geführt, dass (i) der Zielmarkt für die Pfandbriefe geeignete Gegenparteien und professionelle Kunden, jeweils im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der jeweils gültigen Fassung, "**MiFID II**"), umfasst; und (ii) alle Kanäle für den Vertrieb der Pfandbriefe angemessen sind einschließlich Anlageberatung, Portfolio-Management, Verkäufe ohne Beratung und reine Ausführungsdienstleistungen. Jede Person, die in der Folge die Pfandbriefe anbietet, verkauft oder empfiehlt (ein "**Vertriebsunternehmen**") soll die Beurteilung des Zielmarkts der Konzepture berücksichtigen; ein Vertriebsunternehmen, welches MiFID II unterliegt, ist indes dafür verantwortlich, seine eigene Zielmarktbestimmung im Hinblick auf die Pfandbriefe durchzuführen (entweder durch die Übernahme oder durch die Präzisierung der Zielmarktbestimmung der Konzepture) und angemessene Vertriebskanäle nach Maßgabe der Pflichten des Vertriebsunternehmens unter MiFID II im Hinblick auf Geeignetheit bzw. Angemessenheit, zu bestimmen.

UK MiFIR PRODUCT GOVERNANCE / PROFESSIONAL INVESTORS AND ELIGIBLE COUNTERPARTIES ONLY TARGET MARKET – Solely for the purposes of the manufacturer's product approval process, the target market assessment in respect of the Pfandbriefe has led to the conclusion that: (i) the target market for the Pfandbriefe is eligible counterparties, as defined in the FCA Handbook Conduct of Business Sourcebook ("**COBS**") and professional clients, as defined in Regulation (EU) No 600/2014 as it forms part of domestic law by virtue of the European Union (Withdrawal) Act 2018 ("**UK MiFIR**"); and (ii) all channels for distribution of the Pfandbriefe are appropriate including investment advice, portfolio management, non-advised sales and pure execution services. Any person subsequently offering, selling or recommending the Pfandbriefe (a "**distributor**") should take into consideration the manufacturer's target market assessment; however, a distributor subject to the FCA Handbook Product Intervention and Product Governance Sourcebook (the "**UK MiFIR Product Governance Rules**") is responsible for undertaking its own target market assessment in respect of the Pfandbriefe (by either adopting or refining the manufacturer's target market assessment) and determining appropriate distribution channels.

UK MiFIR PRODUKTÜBERWACHUNGSPFLICHTEN / ZIELMARKT PROFESSIONELLE INVESTOREN UND GEEIGNETE GEGENPARTEIEN - Die Zielmarktbestimmung im Hinblick auf die Pfandbriefe hat – ausschließlich für den Zweck des Produktgenehmigungsverfahrens des Konzepteurs – zu dem Ergebnis geführt, dass (i) der Zielmarkt für die Pfandbriefe geeignete Gegenparteien, wie im FCA Handbook Conduct of Business Sourcebook ("**COBS**") definiert und professionelle Kunden, wie in Verordnung (EU) Nr. 600/2014, die aufgrund des European Union (Withdrawal) Act 2018 Teil des nationalen Rechts ist ("**UK MiFIR**"), umfasst; (ii) alle Kanäle für den Vertrieb der Pfandbriefe angemessen sind einschließlich Anlageberatung, Portfolio-Management, Verkäufe ohne Beratung und reine Ausführungsdienstleistungen. Jede Person, die in der Folge die

*Pfandbriefe anbietet, verkauft oder empfiehlt (ein "**Vertriebsunternehmen**") soll die Beurteilung des Zielmarkts des Konzepteurs berücksichtigen; ein Vertriebsunternehmen, welches dem FCA Handbook Product Intervention and Product Governance Sourcebook (die "**UK MiFIR Product Governance Rules**") unterliegt, ist indes dafür verantwortlich, seine eigene Zielmarktbestimmung im Hinblick auf die Pfandbriefe durchzuführen (entweder durch die Übernahme oder durch die Präzisierung der Zielmarktbestimmung der Konzepteure) und angemessene Vertriebskanäle zu bestimmen.*

Final Terms
Endgültige Bedingungen

dated **2 June 2022**
vom **2. Juni 2022**

UniCredit Bank AG

Legal Entity Identifier: 2ZCNRR8UK83OBTEK2170

Issue of Euro 500,000,000 1.375 per cent. Mortgage Pfandbriefe due 2027
(the "**Pfandbriefe**")
Emission von Euro 500.000.000 1,375 % Hypothekendarlehenpfandbriefen fällig 2027
(die "**Pfandbriefe**")

Issue Price: 99.722 per cent.
Ausgabepreis: 99,722 %

Series number 2123
Seriennummer 2123

Tranche number 1
Tranchennummer 1

Trade Date: 30 May 2022
Handelstag: 30. Mai 2022

under the
EUR 50,000,000,000
Debt Issuance Programme of
UniCredit Bank AG
Im Rahmen des
EUR 50.000.000.000
Debt Issuance Programms
der UniCredit Bank AG

This document constitutes the Final Terms for the Pfandbriefe described herein for the purposes of Article 8 para. 5 of Regulation (EU) 2017/1129 of the European Parliament and of the Council of 14 June 2017 on the prospectus to be published when securities are offered to the public or admitted to trading on a regulated market, as amended (the "**Prospectus Regulation**"). In order to get full information, the Final Terms are to be read together with the information contained in the base prospectus dated 31 March 2022 (the "**Base Prospectus**"). These Final Terms will be published on the website of the Issuer (<http://www.onemarkets.de>).

*Dieses Dokument stellt die Endgültigen Bedingungen der hierin beschriebenen Pfandbriefe gemäß Artikel 8 Abs. 5 der Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 über den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei deren Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt zu veröffentlichen ist, in der jeweils gültigen oder ersetzten Fassung (die "**Prospektverordnung**") dar. Diese Endgültigen Bedingungen müssen, um sämtliche Angaben zu erhalten, zusammen mit den Informationen gelesen werden, die enthalten sind im Basisprospekt vom 31. März 2022 (der "**Basisprospekt**"). Diese Endgültigen Bedingungen werden auf der Website der Emittentin (<http://www.onemarkets.de>) veröffentlicht.*

The aforementioned documents are available on the websites
<https://www.onemarkets.de/basisprospekte> and
<https://www.onemarkets.de/de/rechtliches/registrierungsdokumente-uvp.html>.

*Die vorgenannten Dokumente sind auf den folgenden Internetseiten
<https://www.onemarkets.de/basisprospekte> und
<https://www.onemarkets.de/de/rechtliches/registrierungsdokumente-uvp.html> abrufbar.*

Part I / Teil I

The applicable and legally binding Conditions are set out in the German language version. A non-binding English language translation thereof will be provided together with the German language version.

Die anwendbaren und rechtlich bindenden Bedingungen sind nachstehend in deutscher Sprache abgefasst. Eine unverbindliche Übersetzung in die englische Sprache wird zusammen mit der Fassung in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt.

§ 1

(Serie, Form der Pfandbriefe, Ausgabe weiterer Pfandbriefe)

- (1) Diese Tranche der Serie (die "**Serie**") von Hypothekendarfbriefen (die "**Pfandbriefe**") der UniCredit Bank AG (die "**Emittentin**") wird am 7. Juni 2022 (der "**Ausgabetermin**") in Form von Inhaberdarfbriefen auf der Grundlage dieser Darfbriefbedingungen (die "**Darfbriefbedingungen**") in Euro ("**EUR**") (die "**Festgelegte Währung**") im Gesamtnennbetrag von EUR 500.000.000 (der "**Gesamtnennbetrag**") in einer Stückelung von EUR 100.000 (die "**Festgelegte Stückelung**") begeben.
- (2) Die Darfbriefe sind in einer Dauerglobalurkunde ohne Zinsscheine verbrieft (die "**Dauerglobalurkunde**" oder die "**Globalurkunde**"), die die eigenhändigen oder faksimilierten Unterschriften von zwei berechtigten Vertretern der Emittentin und die eigenhändige oder faksimilierte Unterschrift eines unabhängigen Treuhandlers der Emittentin, der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht "**BaFin**" bestellt wurde, trägt. Die Inhaber der Darfbriefe (die "**Darfbriefglaubiger**") haben keinen Anspruch auf Ausgabe von Darfbriefen in effektiver Form. Die Darfbriefe sind als Miteigentumsanteile an der Globalurkunde nach den einschlägigen Bestimmungen des Clearing Systems übertragbar. Die Zinsansprüche sind durch die Globalurkunde verbrieft.
- (3) Jede Globalurkunde wird von einem oder im Namen eines Clearing Systems verwahrt. "**Clearing System**" ist die Clearstream Banking AG, Frankfurt ("**CBF**").
- (4) Die Emittentin darf ohne Zustimmung der Darfbriefglaubiger weitere Darfbriefe mit gleicher Ausstattung in der Weise begeben, dass sie mit den Darfbriefen zusammengefasst werden, mit ihnen eine einheitliche Serie bilden und den Gesamtnennbetrag der Darfbriefe erhöhen. Der Begriff "Darfbriefe" umfasst im Fall einer solchen Erhöhung auch solche zusätzlich begebene Darfbriefe.

§ 2

(Verzinsung)

- (1) Die Darfbriefe werden zu ihrem ausstehenden Gesamtnennbetrag ab dem 7. Juni 2022 (der "**Verzinsungsbeginn**") (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (wie nachstehend in § 3 definiert) (ausschließlich) bzw., im Falle einer Fälligkeitsverschiebung, bis zum Verlängerten Fälligkeitstag (wie nachstehend in § 3 (1) definiert) (ausschließlich) zum Zinssatz pro Jahr verzinst. Der jeweilige Zinsbetrag wird, vorbehaltlich einer Verschiebung gemäß der Geschaftstagekonvention und einer Fälligkeitsverschiebung in Bezug auf die Zinszahlungen (wie nachstehend in § 3 (2)(ii) beschrieben), gemäß § 4 (2) nachträglich an jedem Zinszahltag gemäß den Bestimmungen des § 4 (1) zur Zahlung fällig. Die erste Zinszahlung wird, vorbehaltlich einer Anpassung gemäß § 4 (2), am 7. Juni 2023 erfolgen.
- (2) "**Zinssatz**" meint 1,375 % *per annum*.
"**Zinszahltag**" meint den 7. Juni eines jeden Jahres sowie den Fälligkeitstag bzw., im Falle einer Fälligkeitsverschiebung, den Verlängerten Fälligkeitstag.
- (3) Die Berechnung des Zinsbetrags (der "**Zinsbetrag**") erfolgt, indem das Produkt aus Zinssatz und Zinstagequotient mit dem Gesamtnennbetrag multipliziert wird.
- (4) "**Zinstagequotient**" ist bei der Berechnung des auf einen Darfbrief entfallenden Zinsbetrags für jeglichen Zeitraum (der "**Berechnungszeitraum**") die Anzahl der Tage in dem Berechnungszeitraum, geteilt durch das Produkt aus (1) der Anzahl der Tage in der Zinsperiode, in die der Berechnungszeitraum fällt und (2) der Anzahl von Zinsperioden, die normalerweise in einem Jahr enden.

§ 3

(Fälligkeit, Rückzahlungsbetrag)

- (1) Die Pfandbriefe werden am 7. Juni 2027 (der "**Fälligkeitstag**") oder, falls sich aufgrund einer Fälligkeitsverschiebung nach § 3 (2) die Laufzeit der Pfandbriefe verlängert, an jenem Tag, der vom Sachwalter (§ 30 Abs. 2a Pfandbriefgesetz) als erweiterter Rückzahlungstag festgelegt wird (der "**Verlängerte Fälligkeitstag**"), in Höhe des Gesamtnennbetrags (der "**Rückzahlungsbetrag**") zur Rückzahlung fällig.
- (2) Falls die Fälligkeitsverschiebung eintritt, verschiebt sich (i) die Fälligkeit der Pfandbriefe um bis zu 12 Monate bis zum Verlängerten Fälligkeitstag und die Emittentin wird die Pfandbriefe insgesamt, jedoch nicht teilweise, am Verlängerten Fälligkeitstag zum Rückzahlungsbetrag nebst etwaigen bis zum Verlängerten Fälligkeitstag aufgelaufenen Zinsen zurückzahlen und (ii) die Fälligkeit in Bezug auf Zinszahlungen, die innerhalb eines Monats nach der Ernennung des Sachwalters fällig werden, auf das Ende dieses Monatszeitraums. Der Eintritt der Fälligkeitsverschiebung und die daraus resultierenden Anpassungen der Zinsperiode sind den Pfandbriefgläubigern unverzüglich gemäß § 8 mitzuteilen.

"**Fälligkeitsverschiebung**" meint die Auslösung der Fälligkeitsverschiebung durch den Sachwalter (§ 30 Abs. 2a Pfandbriefgesetz), sofern dieser zum Zeitpunkt des Hinausschiebens der Fälligkeit überzeugt ist, dass (i) das Hinausschieben der Fälligkeit erforderlich ist, um die Zahlungsunfähigkeit der Emittentin zu vermeiden, (ii) die Emittentin nicht überschuldet ist, und (iii) Grund zu der Annahme besteht, dass die Emittentin jedenfalls nach Ablauf des größtmöglichen Verschiebungszeitraums unter Berücksichtigung weiterer Verschiebungsmöglichkeiten ihre dann fälligen Verbindlichkeiten erfüllen kann. Die Fälligkeitsverschiebung liegt nicht im Ermessen der Emittentin.

Die Fälligkeitsverschiebung der Pfandbriefe stellt keinen Kündigungsgrund der Emittentin für irgendwelche Zwecke dar oder gibt einem Pfandbriefgläubiger das Recht, die Pfandbriefe zu kündigen oder andere als ausdrücklich in diesen Pfandbriefbedingungen vorgesehene Zahlungen zu erhalten.

- (3) Zur Klarstellung: Die verschobenen Zahlungen sind für die Dauer der Fälligkeitsverschiebung nach den bis zur Verschiebung geltenden Bedingungen zu verzinsen. Verschobene Zinszahlungen gelten für diese Zwecke als Kapitalbeträge.

§ 4

(Zahlungen)

- (1) Die Emittentin verpflichtet sich,
 - (a) den Zinsbetrag an jedem Zinszahltag zu zahlen und
 - (b) den Rückzahlungsbetrag am Fälligkeitstag bzw., im Falle einer Fälligkeitsverschiebung, am Verlängerten Fälligkeitstag zu zahlen.

Die in diesem Absatz (1) genannten Beträge sowie alle weiteren gemäß diesen Pfandbriefbedingungen geschuldeten Beträge werden auf den nächsten 0,01 Euro auf- oder abgerundet, wobei 0,005 Euro aufgerundet werden.

- (2) Fällt der Tag der Fälligkeit einer Zahlung in Bezug auf die Pfandbriefe (der "**Zahltag**") auf einen Tag, der kein Bankgeschäftstag ist, dann haben die Pfandbriefgläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nachfolgenden Bankgeschäftstag.

Die Pfandbriefgläubiger sind nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen auf Grund einer solchen Verschiebung zu verlangen.

"Bankgeschäftstag" bezeichnet einen Tag (außer Samstag oder Sonntag), an dem das Clearingsystem und TARGET2 für Geschäfte geöffnet sind.

"TARGET2" ist das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer-System (TARGET2).

- (3) Alle Zahlungen werden an die Hauptzahlstelle (wie in § 5 definiert) geleistet. Die Hauptzahlstelle zahlt die fälligen Beträge an das Clearing System zwecks Gutschrift auf die jeweiligen Konten der Depotbanken zur Weiterleitung an die Pfandbriefgläubiger. Die Zahlung an das Clearing System befreit die Emittentin in Höhe der Zahlung von ihren Verbindlichkeiten aus den Pfandbriefen.
- (4) Sofern die Emittentin Zahlungen unter den Pfandbriefen bei Fälligkeit nicht leistet, wird der fällige Betrag auf Basis des gesetzlich festgelegten Satzes für Verzugszinsen¹ verzinst. Diese Verzinsung beginnt an dem Tag der Fälligkeit der Zahlung (einschließlich) und endet mit Ablauf des Tages, der der tatsächlichen Zahlung vorangeht (ausschließlich).

§ 5

(Hauptzahlstelle, Zahlstelle)

- (1) Die UniCredit Bank AG, Arabellastrasse 12, 81925 München, Deutschland, ist die Hauptzahlstelle (die **"Hauptzahlstelle"**). Die Emittentin kann zusätzliche Zahlstellen (die **"Zahlstellen"**) ernennen und die Ernennung von Zahlstellen widerrufen. Die Ernennung bzw. der Widerruf ist gemäß § 8 mitzuteilen.
- (2) Sofern irgendwelche Ereignisse eintreten sollten, die die Hauptzahlstelle daran hindern, ihre Aufgabe als Hauptzahlstelle zu erfüllen, ist die Emittentin verpflichtet, eine andere Bank von internationalem Rang als Hauptzahlstelle zu ernennen. Eine Übertragung der Stellung als Hauptzahlstelle ist von der Emittentin unverzüglich gemäß § 8 mitzuteilen.
- (3) Die Hauptzahlstelle handelt im Zusammenhang mit den Pfandbriefen ausschließlich als Erfüllungsgehilfe der Emittentin, übernimmt keine Verpflichtungen gegenüber den Pfandbriefgläubigern und steht in keinem Auftrags- oder Treuhandverhältnis zu diesen. Die Hauptzahlstelle ist von den Beschränkungen des §181 BGB befreit.
- (4) Falls es sich nicht um einen offensichtlichen Fehler handelt, sind Entscheidungen der Berechnungsstelle endgültig und für die Emittentin sowie die Pfandbriefgläubiger verbindlich.

§ 6

(Steuern)

Zahlungen auf die Pfandbriefe werden nur nach Abzug und Einbehalt gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern, Abgaben oder staatlicher Gebühren gleich welcher Art, die unter jedwedem anwendbaren Rechtssystem oder in jedwedem Land, das die Steuerhoheit beansprucht, von oder im Namen einer Gebietskörperschaft oder Behörde des Landes, die zur Steuererhebung ermächtigt ist, auferlegt, erhoben oder eingezogen werden (die **"Steuern"**) geleistet, soweit ein solcher Abzug oder Einbehalt gesetzlich vorgeschrieben ist. Die Emittentin hat gegenüber den zuständigen Regierungsbehörden Rechenschaft über die abgezogenen oder einbehaltenen Steuern abzulegen.

¹ Der gesetzliche Verzugszinssatz gemäß §§ 288 Absatz 1, 247 Absatz 1 BGB beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte (sofern mindestens ein Verbraucher beteiligt ist) oder acht Prozentpunkte (sofern kein Verbraucher beteiligt ist) über dem von der Deutschen Bundesbank zum jeweiligen Zeitpunkt veröffentlichten Basiszinssatz.

§ 7

(Rang)

Die Verbindlichkeiten aus den Pfandbriefen sind unmittelbare, unbedingte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind. Die Pfandbriefe sind nach Maßgabe des Pfandbriefgesetzes gedeckt und stehen, sofern gesetzlich nicht anders vorgeschrieben, mindestens im gleichen Rang mit allen anderen nicht-nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin aus Hypothekendarlehen.

§ 8

(Mitteilungen)

(1) *Mitteilungen*

Alle Mitteilungen in Bezug auf die Pfandbriefe sind im Bundesanzeiger zu veröffentlichen und, soweit gesetzlich erforderlich in einem Börsenpflichtblatt.

Jede Mitteilung gilt am dritten Tage nach dem Veröffentlichungsdatum (oder, wenn sie mehrmals veröffentlicht wird, am dritten Tage nach der ersten Veröffentlichung) als bewirkt.

(2) *Mitteilungen an das Clearingsystem.*

Anstelle der in Absatz (1) erwähnten Veröffentlichung in einem Börsenpflichtblatt darf die Emittentin die jeweilige Mitteilung an das Clearingsystem zur Weiterleitung an die Pfandbriefgläubiger übermitteln, sofern das Regelwerk der Börse, an der die Pfandbriefe notiert sind, diese Form der Mitteilung gestattet. Jede solche Mitteilung gilt am vierten TARGET2 Bankgeschäftstag nach dem Tag der Übermittlung der Mitteilung an das Clearingsystem als an die Pfandbriefgläubiger bewirkt.

"**TARGET2 Bankgeschäftstag**" ist ein Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem TARGET2 betriebsbereit ist.

§ 9

(Rückerwerb)

Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit Pfandbriefe am Markt oder auf sonstige Weise und zu jedem beliebigen Preis zurückzukaufen. Von der Emittentin zurückgekaufte Pfandbriefe können nach Ermessen der Emittentin von der Emittentin gehalten, erneut verkauft oder der Hauptzahlstelle zur Entwertung übermittelt werden.

§ 10

(Vorlegungsfrist)

Die in § 801 Absatz (1) Satz 1 BGB vorgesehene Vorlegungsfrist wird für die Pfandbriefe auf zehn Jahre verkürzt.

§ 11

(Teilunwirksamkeit)

Sollte eine Bestimmung dieser Pfandbriefbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Eine in Folge von Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit dieser Pfandbriefbedingungen entstehende Lücke

ist durch eine dem Sinn und Zweck dieser Pfandbriefbedingungen und den Interessen der Parteien entsprechende Regelung auszufüllen.

§ 12

(Anwendbares Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand, Sprache)

- (1) Form und Inhalt der Pfandbriefe sowie die Rechte und Pflichten der Emittentin und der Pfandbriefgläubiger unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Erfüllungsort ist München.
- (3) Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit den in diesen Pfandbriefbedingungen geregelten Angelegenheiten ist, soweit gesetzlich zulässig, München.
- (4) Diese Pfandbriefbedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigelegt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

§ 1

(Series, Form of Pfandbriefe, Issuance of Additional Pfandbriefe)

- (1) This Tranche of the series (the "**Series**") of mortgage Pfandbriefe (*Hypothekendarpfandbriefe*) (the "**Pfandbriefe**") of UniCredit Bank AG (the "**Issuer**") is being issued on 7 June 2022 (the "**Issue Date**") in bearer form pursuant to these terms and conditions (the "**Terms and Conditions**") in Euro ("**EUR**") (the "**Specified Currency**") in the aggregate principal amount of EUR 500,000,000 (the "**Aggregate Principal Amount**") in the denomination of EUR 100,000 (the "**Specified Denomination**").
- (2) The Pfandbriefe are represented by a Permanent Global Note (the "**Permanent Global Note**" or "**Global Note**") without interest coupons, which bears the manual or facsimile signatures of two authorised signatories of the Issuer and the manual or facsimile signatures of an independent trustee of the Issuer appointed by the German Federal Financial Supervisory Authority ("**BaFin**"). The holders of the Pfandbriefe (the "**Pfandbriefholders**") are not entitled to receive definitive Pfandbriefe. The Pfandbriefe as co-ownership interests in the Global Note may be transferred pursuant to the relevant regulations of the Clearing System. The right to receive interest is represented by the Global Note.
- (3) Each Global Note will be kept in custody by or on behalf of a Clearing System. "**Clearing System**" means Clearstream Banking AG, Frankfurt ("**CBF**").
- (4) The Issuer reserves the right from time to time without the consent of the Pfandbriefholders to issue additional Pfandbriefe with identical terms, so that the same shall be consolidated and form a single series with the Series comprising the Pfandbriefe. The term "*Pfandbriefe*" shall, in the event of such increase, also comprise all additionally issued Pfandbriefe.

§ 2

(Interest)

- (1) The Pfandbriefe shall bear interest on their outstanding Aggregate Principal Amount from 7 June 2022 (the "**Interest Commencement Date**") (including) to the Maturity Date (as defined in § 3 below) (excluding) or, in case of a Maturity Extension, to the Extended Maturity Date (defined in § 3(1) below) (excluding) at the Interest Rate *per annum*. The respective Interest Amount shall, subject to an adjustment in accordance with the business day convention and to a Maturity Extension in relation to the interest payments (as set out below in § 3 (2)(ii)) pursuant to § 4 (2), be payable in arrear on each Interest Payment Date pursuant to the provisions in § 4 (1). The first payment of interest shall, subject to adjustment pursuant to § 4 (2), be made on 7 June 2023.
- (2) "**Interest Rate**" means 1.375 per cent. *per annum*.
"Interest Payment Date" means the 7 June of each year and the Maturity Date or, in case of a Maturity Extension, the Extended Maturity Date.
- (3) The calculation of the Interest Amount (the "**Interest Amount**") occurs by multiplying the product of the Interest Rate and the Day Count Fraction with the Aggregate Principal Amount.
- (4) "**Day Count Fraction**" means, in respect of the calculation of an amount of interest on any Pfandbrief for any period of time (the "**Calculation Period**") the number of days in the Calculation Period divided by the product of (1) the number of days in the Interest Period in which the Calculation Period falls and (2) the number of Interest Periods normally ending in any year.

§ 3

(Maturity, Redemption Amount)

- (1) The Pfandbriefe shall be redeemed on 7 June 2027 (the "**Maturity Date**") or, in case of a Maturity Extension in accordance with the provisions set out in § 3 (2), on the day which is determined by the administrator (in accordance with § 30 (2a) of the Pfandbrief Act - Pfandbriefgesetz) as extended maturity date (the "**Extended Maturity Date**") at the Aggregate Principal Amount (the "**Redemption Amount**").
- (2) If a Maturity Extension occurs, (i) the maturity of the Pfandbriefe may be postponed by up to 12 months to the Extended Maturity Date and the Issuer shall redeem in whole, but not in part, the Pfandbriefe on the Extended Maturity Date at the Redemption Amount together with accrued interest, if any, up to, but excluding, the Extended Maturity Date and (ii) the maturity in relation to interest payments that become due within one month following the appointment of the administrator, may be postponed to the end of this monthly period. The occurrence of the Maturity Extension and any adjustments of the Interest Period relating thereto shall be notified to the Pfandbriefholders without undue delay in accordance with § 8.

"**Maturity Extension**" means triggering the Maturity Extension by the administrator (§ 30 (2a) of the Pfandbrief Act - *Pfandbriefgesetz*), provided that the administrator is convinced at the time of the Maturity Extension that (i) the extension of the maturity date is necessary to avoid the insolvency of the Issuer, (ii) the Issuer is not over-indebted, and (iii) there is reason to believe that the Issuer will be able to meet its liabilities then due in any case after expiration of the maximum possible extension period, taking into account further extension possibilities. The Maturity Extension is not at the discretion of the Issuer.

The Maturity Extension of the Pfandbriefe shall not constitute an event of default for any purpose or give any Pfandbriefholder any right to accelerate the Pfandbriefe or to receive any payment other than as expressly set out in these Terms and Conditions.

- (3) *For the avoidance of doubt:* During the Maturity Extension, postponed payments shall bear interest in accordance with the terms applicable until the extension. Deferred interest payments shall be deemed to be principal amounts for these purposes.

§ 4

(Payments)

- (1) The Issuer undertakes
 - (a) to pay the Interest Amount on each Interest Payment Date and
 - (b) to pay the Redemption Amount on the Maturity Date or, in case of a Maturity Extension, on the Extended Maturity Date.

The amounts mentioned in this paragraph (1) and all further amounts payable under these Terms and Conditions shall be rounded up or down to the nearest 0.01 Euro, with 0.005 Euro being rounded upwards.

- (2) If the due date for any payment under the Pfandbriefe (the "**Payment Date**") is not a Banking Day then the Pfandbriefholders shall not be entitled to payment until the next following Banking Day.

The Pfandbriefholders shall not be entitled to further interest or other payments in respect of such delay.

"Banking Day" means each day (other than a Saturday or Sunday) on which the Clearing System and TARGET2 are open for business.

"TARGET2" means the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer-System (TARGET2).

- (3) All payments shall be made to the Principal Paying Agent (as defined in § 5). The Principal Paying Agent shall pay the amounts due to the Clearing System for credit to the respective accounts of the depository banks for transfer to the Pfandbriefholders. The payment to the Clearing System shall discharge the Issuer from its obligations under the Pfandbriefe in the amount of such payment.
- (4) If the Issuer fails to make any payment under the Pfandbriefe when due, accrual of interest on due amounts continues on the basis of the default interest rate established by law². Such accrual of interest starts on the due date of that payment (including) and ends at the end of the day preceding the effective date of payment (excluding).

§ 5

(Principal Paying Agent, Paying Agent)

- (1) The Principal Paying Agent is UniCredit Bank AG, Arabellastrasse 12, 81925 Munich, Germany (the **"Principal Paying Agent"**). The Issuer may appoint additional paying agents (the **"Paying Agents"**) and revoke such appointment. The appointment and revocation shall be published pursuant to § 8.
- (2) Should any event occur which results in the Principal Paying Agent being unable to continue in its function as Principal Paying Agent, the Issuer is obliged to appoint another bank of international standing as Principal Paying Agent. Any such transfer of the functions of the Principal Paying Agent shall be notified promptly by the Issuer pursuant to § 8.
- (3) In connection with the Pfandbriefe, the Principal Paying Agent acts solely as agent of the Issuer and does not assume any obligations towards or relationship of agency or trust for or with any of the Pfandbriefholders. The Principal Paying Agent shall be exempt from the restrictions of §181 German Civil Code.
- (4) Determinations made by the Calculation Agent, will, in the absence of manifest error, be conclusive and binding on the Issuer and the Pfandbriefholders.

§ 6

(Taxes)

Payments in respect of the Pfandbriefe shall only be made after deduction and withholding of current or future taxes, levies or governmental charges, regardless of their nature, which are imposed, levied or collected (the **"Taxes"**) under any applicable system of law or in any country which claims fiscal jurisdiction by or for the account of any political subdivision thereof or government agency therein authorised to levy Taxes, to the extent that such deduction or withholding is required by law. The Issuer shall account for the deducted or withheld Taxes with the competent government agencies.

² The default rate of interest pursuant to §§ 288 para 1, 247 para 1 of the German Civil Code (BGB) is five percentage points (if at least one consumer is involved) or eight percentage points (if no consumer is involved) above the basic rate of interest published by the German Central Bank (*Deutsche Bundesbank*) from time to time.

§ 7

(Status)

The obligations under the Pfandbriefe constitute direct, unconditional and unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves. The Pfandbriefe are covered in accordance with the Pfandbrief Act (*Pfandbriefgesetz*) and rank, unless provided otherwise by law, at least *pari passu* with all other unsubordinated obligations of the Issuer from Mortgage Pfandbriefe.

§ 8

(Notices)

(1) *Publication.*

All notices concerning the Pfandbriefe shall be published in the Federal Gazette (*Bundesanzeiger*) and, to the extent legally required in one newspaper authorised by the Stock Exchanges in Germany (*Börsenpflichtblatt*).

Any notice will be deemed to have been validly given on the third day following the date of such publication (or, if published more than once, on the third day following the date of the first of such publications).

(2) *Notification to Clearing System.*

The Issuer may, in lieu of publication in the newspapers set forth in subparagraph (1) above, deliver the relevant notice to the Clearing System, for communication by the Clearing System to the Pfandbriefholders, provided that, the rules of the Stock Exchange on which Pfandbriefe are listed permit such form of notice. Any such notice shall be deemed to have been given to the Pfandbriefholders on the fourth TARGET2 Banking Day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.

"**TARGET2 Banking Day**" means a day (other than a Saturday or Sunday) on which TARGET2 is operational.

§ 9

(Repurchase)

The Issuer shall be entitled at any time to purchase Pfandbriefe in the market or otherwise and at any price. Pfandbriefe repurchased by the Issuer may, at the Issuer's discretion, be held, resold or forwarded to the Principal Paying Agent for cancellation.

§ 10

(Presentation Period)

The presentation period provided in § 801 paragraph (1) sentence 1 of the German Civil Code (*BGB*) is reduced to ten years for the Pfandbriefe.

§ 11

(Partial Invalidity)

Should any provision of these Terms and Conditions of the Pfandbriefe be or become invalid or unenforceable in whole or in part, the remaining provisions are not affected thereby. Any gap arising as a result of invalidity or unenforceability of these Terms and Conditions of the Pfandbriefe is to be

filled with a provision that corresponds to the meaning and intent of these Terms and Conditions of the Pfandbriefe and is in the interest of the parties.

§ 12

(Applicable Law, Place of Performance, Place of Jurisdiction, Language)

- (1) The Pfandbriefe, as to form and content, and all rights and obligations of the Issuer and the Pfandbriefholders shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany.
- (2) Place of performance is Munich.
- (3) To the extent permitted by law, all legal disputes arising from or in connection with the matters governed by the terms and conditions of these Pfandbriefe shall be brought before the court in Munich.
- (4) These Terms and Conditions are written in the German language. An English language translation is attached. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

Part II Teil II

Material Interest *Wesentliches Interesse*

Interest of natural and legal persons involved in the issue/offer	Not applicable
<i>Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind</i>	<i>Nicht anwendbar</i>

Reasons for the Offer and Use of Proceeds

Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse

The net proceeds from the issue of Pfandbriefe will be used by the Issuer for its general corporate purposes, i.e. making profits.
Die Nettoerlöse aus der Emission von Pfandbriefen werden von der Emittentin für ihre allgemeinen Geschäftstätigkeiten, d.h. zur Gewinnerzielung verwendet.

Classical Global Note or New Global Note: *Classical Global Note oder New Global Note:*

- Classical Global Note
Classical Global Note
 - Intended to be held in a manner which would allow ECB eligibility
Verwahrung in einer Weise, die EZB-Fähigkeit bewirkt
- New Global Note
New Global Note

Securities Identification Numbers *Wertpapier-Kenn-Nummern*

ISIN Code:	DE000HV2AYZ8
<i>ISIN Code:</i>	<i>DE000HV2AYZ8</i>
German Securities Code (WKN):	HV2AYZ
<i>Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN):</i>	<i>HV2AYZ</i>

Yield *Rendite*

Yield on issue price:	1.433 % <i>per annum.</i>
<i>Rendite bezogen auf den Ausgabepreis:</i>	<i>1,433 % per annum.</i>

Method of Distribution *Vertriebsmethode*

- Non-Syndicated
Nicht syndiziert
- Syndicated
Syndiziert

Management Details
Einzelheiten bezüglich der Dealer

Dealer/Management Group:

Joint Lead Manager:

ABN AMRO Bank N.V.
Gustav Mahlerlaan 10
1082 PP Amsterdam
The Netherlands

Danske Bank A/S
2-12 Holmens Kanal
DK-1092 Copenhagen K
Denmark

Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale
Neue Mainzer Strasse 52-58
60311 Frankfurt am Main
Germany

Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –
Friedrichswall 10
30159 Hanover
Germany

UniCredit Bank AG
Arabellastr. 12
81925 Munich
Germany

Senior Co-Lead Manager:

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main
Germany

Co-Lead Managers:

Banco de Sabadell, S.A.
Avda. Óscar Esplá, 37
03007 Alicante
Spain

**HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und
Wien AG**
Hypogasse 1
3100 St. Pölten
Austria

Dealer/Bankenkonsortium:

Joint Lead Manager:

ABN AMRO Bank N.V.

Gustav Mahlerlaan 10

1082 PP Amsterdam

Niederlande

Danske Bank A/S

2-12 Holmens Kanal

DK-1092 Kopenhagen K

Dänemark

Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale

Neue Mainzer Strasse 52-58

60311 Frankfurt am Main

Deutschland

Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –

Friedrichswall 10

30159 Hannover

Deutschland

UniCredit Bank AG

Arabellastr. 12

81925 München

Deutschland

Senior Co-Lead Manager:

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Kaiserstraße 24

60311 Frankfurt am Main

Deutschland

Co-Lead Manager:

Banco de Sabadell, S.A.

Avda. Óscar Esplá, 37

03007 Alicante

Spanien

HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG

Hypogasse 1

3100 St. Pölten

Österreich

Commissions

Provisionen

Management/Underwriting Commission
Management- und Übernahmeprovision

0.225 per cent. of the Aggregate Principal Amount
0,225 % des Gesamtnennbetrags

Estimate of the total expenses related to admission EUR 1,100
to trading:
*Angabe der geschätzten Gesamtkosten für die EUR 1.100
Zulassung zum Handel:*

Stabilisation Manager(s): Not applicable
Kursstabilisierende(r) Manager: *Nicht anwendbar*

Listing(s) and admission to trading **Yes**
Börsenzulassung(en) und Zulassung zum Handel ***Ja***

Munich Stock Exchange
Börse München

Regulated Market
Regulierter Markt

Other Market Segment
anderes Marktsegment

Luxembourg Stock Exchange
Luxemburger Börse

Regulated Market
Regulierter Markt

EuroMTF
EuroMTF

Other:
Sonstige:

Rating

Moody's: Aaa

Pursuant to Moody's rating definitions, the assigned rating of the Pfandbriefe means that the "obligations rated Aaa are judged to be of the highest quality, with minimal risk."

Rating

Moody's: Aaa

Gemäß Moody's Rating Definitionen, bedeutet das für diese Pfandbriefe vergebene Rating, dass mit Aaa bewertete Verpflichtungen von höchster Qualität sind und ein minimales Risiko aufweisen.

Moody's Deutschland GmbH ("**Moody's**") is established in the European Union and is registered pursuant to Regulation (EC) No 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies, amended by Regulation (EC) No 513/2011 of the European Parliament and of the Council of 11 May 2011 (the "**CRA Regulation**").

*Moody's Deutschland GmbH ("**Moody's**") hat seinen Sitz in der Europäischen Union und ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen (wie geändert) (die "**Ratingagentur-Verordnung**") registriert.*

The European Securities and Markets Authority ("**ESMA**") publishes on its website (www.esma.europa.eu) a list of credit rating agencies registered in accordance with the CRA Regulation. That list is updated within five working days following the adoption of a decision under Article 16, 17 or 20 of the CRA Regulation. The European Commission shall publish that updated list in the Official Journal of the European Union within 30 days following such update.

*Die Europäische Wertpapier und Marktaufsichtsbehörde ("**ESMA**") veröffentlicht auf ihrer Webseite*

(www.esma.europa.eu) ein Verzeichnis der nach der Ratingagentur-Verordnung registrierten Ratingagenturen. Dieses Verzeichnis wird innerhalb von fünf Werktagen nach Annahme eines Beschlusses gemäß Artikel 16, 17 oder 20 der Ratingagentur-Verordnung aktualisiert. Die Europäische Kommission veröffentlicht das aktualisierte Verzeichnis im Amtsblatt der Europäischen Union innerhalb von 30 Tagen nach der Aktualisierung.